



*Erinnerungen wach werden lassen und gemeinsam an schöne Tage denken!*

## Allerheiligen – an diesem Tag werden Zeichen der Liebe gesetzt!

Und wieder ist es so weit. Schon wieder ist ein Jahr ins Land gezogen. Uns zieht's heute auf die Gräber. Diese sind gesäubert, geputzt und die Grabsteine geschrubbt. Mit größter Sorgfalt ist ein passendes „Gsteck“ ausgesucht, das Kreuz eingeeilt worden und das Wichtigste: Es wird an liebe Verstorbene gedacht. Erinnerungen an Vergangenes, an Schönes, an Augenblicke, die nie wieder kommen, die man aber im Herzen weiterträgt. Über den netten Vater, der jetzt nicht mehr ist, sprechen, der lieben Mutter eine besonders schöne Kerze ans Grab stellen oder an wunderbare Momente denken müssen, die man mit dem Kind verbracht hat, das nun vorausgegangen und jetzt ein Engel ist. Viele setzen an diesem Tag ein Zeichen der Liebe.

Allerheiligen und Allerseelen-Tage, die traurig stimmen. Stunden, an denen Erinnerungen wach werden. Eine Zeit, in der wir liebe verstorbene Angehörige besonders vermissen. Tragische Schicksalsschläge sind mit Schmerz und Unverständnis verbunden. Fragen nach dem Warum sind dabei lange Begleiter. Vieles können wir nicht ändern. Über den Tod spricht kaum jemand. Und doch: Er gehört zu unserem Leben dazu. Stirbt ein geliebter, geachteter Mensch, weinen wir, sind betroffen und tief bestürzt. Wir leiden aber ebenfalls an weltweiten



Problemen, an der eigenen Unvollkommenheit. Allerheiligen eben, für viele eine wehmütige Zeit, und doch haben wir die Gewissheit: Liebe geht über den Tod hinaus!

„Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh, mit mancherlei Beschwerden der ew'gen Heimat zu“, heißt die erste Strophe eines Liedes aus dem Jahre 1938, das gerne bei Begräbnissen gesungen wird. Inhalt dieses Songs ist, dass immer einer an deiner Seite ist, auch wenn der Weg lang oder man der Meinung ist, die Zeit ist schwierig, die Welt zu schwer, der Alltag nicht überwindbar. Schließlich ist von einem Licht die Rede, das

den Weg zum Himmel weisen wird. Und dieser letzte Gedanke gefällt uns, bringt wieder einen Hoffnungsschimmer und spendet Trost.

Über Zillertaler Friedhöfe und ihren ganz eigenen Reiz kannst du im Inneren der Heimatstimme lesen. Zudem präsentiert das Chronikteam Franz Wechselbergers Erzählung über den alten Friedhof in Mayrhofen.

Die Kompanie Schlitters und das Zillertaler Schützenregiment gedenken dieser Tage ihres verstorbenen Kameraden und Ehrenhauptmanns Ossi Zangerl. In unserem „Kirchbank!“ bringen sie ihm einen Nachruf.

Passend zur Jahreszeit haben wir die Anno-Dazumal-Seite mit verstorbenen Persönlichkeiten aus dem Tal bestückt. Diese Seite lädt besonders ein, hinzuschauen und sich zu erinnern. Wer kennt noch wen? Wenn dich ein Bild an etwas Schönes „aufdenken“ lässt, dann schreib uns doch deine Geschichte! Wir mögen Anekdoten! ([heimatstimme@mayrhofen.tirol.gv.at](mailto:heimatstimme@mayrhofen.tirol.gv.at))

Uns bleibt noch, dir eine angenehme, ruhige Allerheiligen-Zeit zu wünschen, und hoffentlich hast du ein paar angenehme Stunden mit deinen Lieben!

Die Redaktion



Schicke uns die schönsten  
Fotos deiner Liebsten  
für unsere Seitenblicke!

[redaktion@zillertalerheimatstimme.at](mailto:redaktion@zillertalerheimatstimme.at)



Anno  
Dazumal

Seite 10



Allerheiligen  
im Zillertal

Seite 12-13



Sauna: Gut für Herz,  
Haut und Abwehrkraft

Seite 16



Zillertal  
gratuliert

Seite 21